

1.9 Lösung Vorwissenstest

	richtig	falsch
1. Die Dauer der Menstruationsblutung wird bei der Terminbestimmung berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Der Zyklus endet mit dem ersten Tag der Regelblutung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Wenn die Menstruation bei einer sonst regelmäßig menstruierenden Frau ausbleibt, bedeutet dies, dass sie schwanger ist.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Nach Absetzen hormonaler Antikonzeptiva wird im erstfolgenden Zyklus meist eine Ovulation ausgelöst.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Bei einer schwangeren Frau ist zum Zeitpunkt der ersten ausgebliebenen Menstruationsblutung der Beta-HCG-Nachweis (humanes Choriongonadotropin) im Serum zuverlässig.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bei einer schwangeren Frau ist zum Zeitpunkt der ersten ausgebliebenen Menstruationsblutung der Beta-HCG-Nachweis (humanes Choriongonadotropin) im Urin zuverlässig.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Wird eine Frau während der hormonalen Antikonception schwanger, ist der Schwangerschaftsnachweis mit einem Schwangerschaftstest möglich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Laut Naegele-Regel werden beim regelmäßigen Zyklus vom ersten Tag der letzten Menstruation drei Monate subtrahiert und sieben Tage und ein Jahr addiert, um den Geburtstermin zu berechnen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Schwangerschaft dauert 9 Lunarmonate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Die Aktivitätsdauer des Gelbkörpers im normalen biphasischen Zyklus beträgt 19 bis 21 Tage.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11. Die Dauer der zweiten Zyklushälfte beträgt 14 Tage und ist konstant.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Die Dauer der ersten Zyklushälfte ist variabel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die sicheren Schwangerschaftszeichen gehen vom Kind aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Störungen des Allgemeinbefindens, wie z. B. morgendliche Übelkeit, sind unsichere Schwangerschaftszeichen. Pschyrembel (1973, S. 19) unterscheidet drei Arten von Schwangerschaftszeichen: – unsichere Schwangerschaftszeichen: Störungen des Allgemeinbefindens – wahrscheinliche Schwangerschaftszeichen: Veränderungen an den Geschlechtsorganen – sichere Schwangerschaftszeichen: erst in der 2. Schwangerschaftshälfte, gehen vom Kind aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>